



Dortmund | Bochum | Witten | Hattingen | Waltrop | Bocholt | Lage | Petershagen

## Veranstaltungskalender LWL-Industriemuseum Januar – Juni 2015

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Dirk Zache,  
Direktor  
LWL-  
Industrie-  
museum



Zeche Zollern _____	2–11
Zeche Hannover _____	12–19
Zeche Nachtigall _____	20–30
Henrichshütte Hattingen _____	32–43
Schiffshebewerk Henrichenburg _____	44–53
TextilWerk Bocholt _____	54–61
Ziegeleimuseum Lage _____	62–70
Glashütte Gernheim _____	72–81

*Titelbild:*

*Dampf-Festival Ruhrgebiet: Am 9. und 10. Mai 2015 geben sich auf der Zeche Hannover in Bochum über 100 Jahre alte Dampfwalzen und andere Fahrzeuge ein Stelldichein.*

*Fotos:*

*LWL-Industriemuseum: M. Holtappels/A. Hudemann, J. A. Appelhans, W. Fischer, A. Göhler, B. Kraemer, M. Vollmer*

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Arbeit hat eine zentrale Bedeutung in unserem Leben, manche sagen sogar, sie sei das halbe Leben. Als Industriemuseum gehört Arbeit zu unseren Kernthemen: Zehntausende Menschen haben in den ehemaligen Fabriken und Zechen gearbeitet, die wir heute als Orte der Erinnerung wieder mit Leben füllen. Viele kamen von weit her, um hier ihr Brot zu verdienen. Sie haben hart gearbeitet und gekämpft für bessere Bedingungen, für mehr Geld und Freizeit. In zwei Ausstellungen erzählen wir Ihnen von diesem Kampf, aber auch vom Wandel der Arbeit und von Arbeitsmigration heutiger Tage.

So beleuchtet die Schau „Durch Nacht zum Licht?“ (13.3.–18.10.) auf der Zeche Zollern mit mehr als 500 Exponaten die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Die Ausstellung „Wanderarbeit“, die von der Glashütte Gernheim (bis 15.3.) zur Zeche Hannover (ab 25.3.) wechselt, stellt historische und aktuelle Wanderberufe vor.

Neben insgesamt 14 Sonderausstellungen bieten wir Ihnen zwischen Januar und Juni wieder eine Fülle von Veranstaltungen an unseren acht Museumsorten. Ob Sie einen ganzen Tag beim Dampffestival in Bochum verbringen, einen Kabarettabend in unserer Spinnerei besuchen, zur Radtour starten oder sich bei einem unserer Workshops als Glasmacher, Steinbildhauer oder Keramiker versuchen – nehmen Sie sich Zeit für sich und für uns. Denn Arbeit ist schließlich nur das halbe Leben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dirk Zache  
Direktor LWL-Industriemuseum



## Schloss der Arbeit

Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Genau dies war Teil der Bauidee vor über 100 Jahren. Heute gilt das „Schloss der Arbeit“ als eines der außergewöhnlichsten Zeugnisse der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Zur Ikone wurde die Maschinenhalle mit dem eindrucksvollen Jugendstilportal. Jenseits der schönen Fassaden lag eine Welt harter und gefährlicher Arbeitsbedingungen. Unsere Ausstellungen und Führungen bringen Ihnen die Geschichte der Zeche und den Alltag der Bergleute näher.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Zeche Zollern  
Grubenweg 5  
44388 Dortmund  
Tel. 0231 6961-111 | Fax-114  
Mail: zeche-zollern@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So 10–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr,  
sowie an Feiertagen

### Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 2.1., 6.3., 14./15.3.,  
18.4., 1.5., 17.5.  
Während der Laufzeit der Ausstellung  
„Durch Nacht zum Licht?“ (13.3.–18.10.2015)  
gelten erhöhte Eintrittspreise: Erw. 5 €

### Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11.30 und 12 Uhr (nur Eintritt). Weitere Führungen zu Bergarbeiterleben, Zwangsarbeit und anderen Themen s. Veranstaltungen.

Unsere Angebote für Gruppen und Schulklassen finden Sie unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de). Gerne schicken wir Ihnen auch unseren Flyer zu.

Zur Ausstellung „Durch Nacht zum Licht?“ (13.3.–18.10.2015) finden jeden Sonntag sowie an Feiertagen um 14 Uhr öffentliche Führungen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Für Kinder

Im „Kinderkeller“ können junge Gäste mit allen Sinnen spielerisch wahrnehmen, wie dunkel und warm die Welt unter Tage ist. Draußen lädt ein Spielplatz mit Seilbahn, Kletter-Fördergerüst, Rutschen und Wasserpumpe zum Toben ein. Für Schulklassen und Kindergeburtstage bietet das LWL-Industriemuseum vielfältige Gruppenangebote. Bitte fordern Sie dazu unseren Flyer an oder informieren Sie sich im Internet unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de).



### Gastro- nomie

Die Museumsgaststätte „Pferdestall“ mit Berggarten und einem Gesellschaftsraum für bis zu 110 Personen bietet westfälische Spezialitäten und internationale Küche an. Geöffnet Di–So 12–24 Uhr (Küche bis 22 Uhr). Reservierungen unter Tel. 0231 6903236, [www.pferdestallwim.de](http://www.pferdestallwim.de)

## Sonderausstellung

13.3.–  
18.10.2015

### Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013

Vor gut 150 Jahren schlug mit der Gründung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins die Geburtsstunde der organisierten Arbeiterbewegung. Das LWL-Industriemuseum und die Stadt Dortmund erinnern an die Anfänge und zeigen, wie sich die Arbeitswelt der letzten 150 Jahre verändert hat. Mehr als 500 Exponate – vom Gehrock von Karl Liebknecht bis zum Industrieroboter – zeigen, dass die Arbeiterbewegung nie an ein Ende gelangt ist, sondern immer wieder vor neue Aufgaben gestellt wird. Die Ausstellung ist eine Übernahme aus dem Technoseum in Mannheim und dem Sächsischen Industriemuseum in Chemnitz.

Ausstellungsführungen jeden Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr.



## Veranstaltungen

### Januar

Fr, 2.1.–Di,  
17.2.

**Geierabend:** „Nach uns die Currywurst“. Alternativer Ruhrpott-Karneval mit einem Mix aus Satire, Comedy und Ruhrpott-Klamauk. Infos und Karten: [www.geierabend.de](http://www.geierabend.de). Neu: Besucher können mit der Eintrittskarte ab 17 Uhr kostenlos das Museum besichtigen!



So, 4.1.  
15 Uhr

Grubensicherheit und Grubenrettungswesen im Ruhrbergbau. **Themenführung** mit Martin Lochert

So, 11.1.  
15 Uhr

**Zeitzeugen:** Detlef Niedzwetzki berichtet über seine Zeit als Wettersteiger

So, 18.1.  
15 Uhr

Leben in der Zechensiedlung. **Themenführung** durch die Kolonie Landwehr mit Marianne Holtmann, nur Museumseintritt

So, 25.1.  
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Ich mach mich schön – Herstellen von Perlenschmuck zum Verschenken und Selbertragen. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € plus Eintritt

### Februar

So, 1.2.  
15 Uhr

Wege der Kohle. Von der Rohkohle zum Verkaufsprodukt. **Themenführung** mit Klaus Senkel

So, 8.2.  
15 Uhr

**Zeitzeugen:** Horst Höfer berichtet über seine Arbeit mit den Grubenpferden unter Tage

So, 15.2.  
15 Uhr  
Watt meinze? **Heiteres Quiz** mit Klaus Senkel rund um Sprache im Bergbau für Ruhris und andere Menschen mit Humor

So, 22.2.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Masken, mythische Amulette und Armbänder mit eingebautem Zauber. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € je Kind plus Museumseintritt

## März

So, 1.3.  
15 Uhr  
In der Knechtschaft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Ruhrbergbau. **Themenführung** mit Anneli Kleine

So, 8.3.  
15 Uhr  
**Zeitzeugen**: Erwin Spiekermann berichtet über seine Arbeit als Kohlenhändler

Fr. 13.3.  
18 Uhr  
**Ausstellungseröffnung**: „Durch Nacht zum Licht? – Geschichte der Arbeiterbewegung 1863-2013“. Infos s. Sonderausstellung

Sa, 21.3.  
20 Uhr  
**Tango-Nacht**: Tango Ball mit Live-Musik für Singles und Paare in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Schürmeyer. Karten: VVK 20€, Abendkasse 25 €



So, 22.3.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir bauen Flugmaschinen und Segelflugzeuge aus Balsaholz. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € je Kind plus Eintritt

So, 22.3.  
15, 15.45 u.  
16.15 Uhr  
Vorführung des **Eidophusikon-Theaters**: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Geschichte über die Anfänge der industriellen Revolution in England

Di, 24.3.  
18 Uhr  
Bandonionklänge aus dem Ruhrgebiet. **Konzert** der Bandonion-Freunde aus Essen, Eintritt frei

Do, 26.3.  
19.30 Uhr  
Wittes Neubaualokomotiven. Die letzten Dampflok der Deutschen Bundesbahn und ihre Schöpfer 1949 – 1977. **Vortrag** von Dr. Alfred Gottwaldt, Eintritt frei

Sa, 28.3.  
15 Uhr  
Ein Schloss der Arbeit. **Integrative Führung** für Taube, Schwerhörige und Hörende

So, 29.3.  
8–18 Uhr  
Das etwas andere Karbon. **Industriegeschichtliche Exkursion** zum Piesberg und zur Zeche Ibbenbüren, Haseschacht mit Dr. Hartwig Gielisch. 20 €, Anmeldung bis 22.3.



## April

Fr, 3.4.  
14 Uhr  
„Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863-2013“, **Führung** durch die Sonderausstellung

Fr. 3.4.  
15 Uhr  
Bergbautechnik im Museum Zeche Zollern. **Themenführung** mit Martin Lochert

So, 5.4.  
15 Uhr  
Wege der Kohle. Von der Rohkohle zum Verkaufsprodukt. **Themenführung** mit Klaus Senkel

Mo, 6.4.  
14 Uhr  
„Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863-2013“. **Führung** durch die Sonderausstellung, nur Museumseintritt

Mo, 6.4.  
15 Uhr  
Brände und Explosionen. Grubenunglücke im Steinkohlenbergbau. **Themenführung** mit Martin Lochert

Sa, 11.4.  
15–17 Uhr  
Jahreszeiten erleben. Alles kommt wieder: Vögel, Blüten, Blätter, Insekten. **Naturkundlicher Spaziergang** mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 Jahren. 2 € plus Eintritt



Sa, 18.4.  
10–14 Uhr  
**Gartenkungelmarkt.** Pflanzen, Bodenpflege und mehr. Kooperation mit BUND Herne. Anmeldung für Anbieter bis zum 10.4. unter Tel. 0231 6961-211, Eintritt frei

So, 19.4.  
14–16 Uhr  
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Fossilientafel. Wir stellen Abgüsse von Fossilien her. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € plus Eintritt

Di, 21.4.  
18 Uhr  
Malocher, Knappen, Pöhler. Fußball in einer Arbeiterregion. **Vortrag**, Eintritt frei

Do, 23.4.  
19.30 Uhr  
Dampfbetrieb auf Minenbahnen: Kohle und Salz in Bosnien. **Vortrag** von Roland Erdmann, Eintritt frei



So, 26.4.  
15, 15.45 u.  
16.15 Uhr  
Vorführung des **Eidophusikon-Theaters:** „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Geschichte über die Anfänge der industriellen Revolution in England

## Mai

Fr, 1.5.  
14 Uhr  
„Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013“, **Führung** durch die Sonderausstellung, Eintritt frei

Fr, 1.5.  
15 Uhr  
Gesundheit, Krankheit, Tod. Arbeitssicherheit, Berufskrankheiten und medizinische Einrichtungen im Steinkohlenbergbau. **Themenführung** mit Harald Verhoolen, Eintritt frei

Sa, 9.5.  
15–17 Uhr  
**Zechen-Detektive.** Geheimen Bodenbewohnern auf der Spur. Asseln, Würmer, Schnecken und Co. Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehses. 2 € plus Eintritt

Do, 14.5.  
14 Uhr  
„Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013“, **Führung** durch die Sonderausstellung

Do, 14.5.  
15 Uhr  
Zechen- und Grubenbahnen. **Themenführung** mit Martin Lochert

Sa, 16.5.  
11–18 Uhr  
Cajóns selber bauen. **Workshop** für Erwachsene und ältere Jugendliche mit Einführung in die Spieltechnik. Leitung: Klaus Senkel. 25 € inkl. Imbiss, Anmeldung erforderlich



So, 17.5.  
14 Uhr  
„Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863–2013“. **Führung** durch die Sonderausstellung, Eintritt frei am internationalen Museumstag

So, 24.5.  
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Alles was Töne hervorbringt. Rund um Monochord, Trommel und Didgeridoo. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € plus Eintritt

So, 24.5.  
15, 15.45 u.  
16.15 Uhr

Vorführung des **Eidophusikon-Theaters**: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Geschichte über die Anfänge der industriellen Revolution in England



Mo, 25.5.  
15 Uhr

Watt meinze? **Heiteres Quiz** mit Harald Verhoolen rund um Sprache im Bergbau für Ruhris und andere Menschen mit Humor

Di, 26.5.  
18 Uhr

Lebensläufe von ganz unten. **Vortrag** zur Geschichte der deutschen Arbeiterautobiographie von Wolfgang Emmerich in Kooperation mit dem Fritz-Hüser Institut, Eintritt frei

Sa, 30.5.  
10–17 Uhr

**Fotoworkshop** mit Gerhard P. Müller. Grundtechniken der Digitalfotografie. 40€ inkl. Mittagessen. Kamera und Stativ sind mitzubringen. Anmeldung bis zum 22.5. unter Tel. 0231 6961-211

## Juni

Di, 2.6.  
19.30 Uhr

Industrie-Loktypen der Lokomotivfabrik Jung. **Vortrag** von Stefan Lauscher

Do, 4.6.  
15 Uhr

Leben in der Zechensiedlung. **Themenführung** durch die Kolonie Landwehr mit Marianne Holtmann

Sa, 6.6.  
15 Uhr

Was Opa schmeckte – Stilmus. Führung durch den **Arbeitergarten** mit kleiner Kostprobe. Nur Eintritt

Sa, 13.6.  
15–17 Uhr

**Jahreszeiten erleben**. Aufgetaucht: Frösche, Molche, Libellen & Co. Naturkundlicher Spaziergang am Wasser mit Birgit Eheses für Menschen ab 6 Jahren. 2 € plus Eintritt

So, 20.6.  
15 Uhr

Salat, Radieschen und Co. Führung durch den **Arbeitergarten** mit kleiner Kostprobe. Nur Eintritt

Sa, 20.6.  
18–2 Uhr

**ExtraSchicht**. Lange Nacht der Industriekultur. Sondereintritt. [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)



Di, 23.6.  
18 Uhr

**Poetry Slam** „Moderne Arbeit“. Vier Wortakrobaten treten in Wettstreit um den witzigsten, kritischsten oder den unterhaltsamsten Beitrag zum Begriff der „Modernen Arbeit“. In Kooperation mit dem Archiv der Arbeiterjugendbewegung, Eintritt frei

So, 28.6.  
8–18 Uhr

Schätze der Erde. Industriegeschichtliche **Exkursion** zum Schieferbergwerk Fredeburg mit anschließendem Mineraliensammeln in einem Steinbruch im Sauerland. Mit Dr. Hartwig Gielisch. 20 €, Anmeldung bis 21.6.

So, 28.6.  
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir bauen Amphibien- und Wasserfahrzeuge sowie Raupen. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € plus Eintritt

So, 28.6.  
15, 15.45 u.  
16.15 Uhr

Vorführung des **Eidophusikon-Theaters**: „Als die Hölle auf die Erde kam.“ Eine Geschichte über die Anfänge der industriellen Revolution in England



## Eine Burg für den Bergbau

Wie eine mittelalterliche Burg ragt der Förderturm der Zeche Hannover in den Himmel des Bochumer Nordens. Schon die Zeitgenossen waren beeindruckt von der trutzigen Architektur. Prachtstück im Innern der Maschinenhalle ist die Dampffördermaschine aus dem Jahr 1893. Es ist das älteste Exemplar, das im Ruhrgebiet an seinem Originalstandort erhalten blieb. Bei Schauvorführungen setzen wir für Sie diesen Dinosaurier der Technik in Bewegung. Attraktion für junge Besucher ist unsere „Zeche Knirps“. Hier können Mädchen und Jungen spielerisch den Betriebsablauf in einem Bergwerk kennen lernen.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Zeche Hannover  
Günnigfelder Straße 251  
44793 Bochum  
Telefon 0234 6100-874 | Fax -869  
Mail: zeche-hannover@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

27.3.–1.11.2015  
**Zeche Hannover:** Mi–Sa 14–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr  
Führungen für angemeldete Gruppen ganzjährig  
Di–So 9–18 Uhr  
**Zeche Knirps:** Sa 14–18, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr  
Programme für angemeldete Gruppen ganzjährig  
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Führungen  
27.3.–  
1.11.2015

Kostenfreie Erlebnisführungen für Einzelbesucher mit Vorführung der historischen Dampffördermaschine an Sonn- und Feiertagen 12 u.15 Uhr

An Samstagen finden regelmäßig Führungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten wie „Wohnen“ oder „Migration“ statt. Dauer: 2 Std., Kosten: 2,50 €. Termine s. Veranstaltungen

Für Erwachsenen-Gruppen sowie Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir ein vielfältiges Angebot an Führungen und Programmen an. Bitte informieren Sie sich im Internet: [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de). Gerne schicken wir Ihnen auch unser Faltblatt zu.

Zeche  
Knirps

Mit Malakowturm, Förderanlage, Stollen und einer Lorenhängebahn hat die Zeche Knirps alles zu bieten, was zu einem richtigen Bergwerk gehört. Gefördert wird hier allerdings Kies statt Kohle. Aber genau wie bei den echten „Kumpel“ ist hier Teamwork gefragt. Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage unter [www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de). Öffnungszeiten S. 12 unten.



Gastro-  
nomie

Der Biergarten hält Erfrischungen für unsere Gäste bereit. Geöffnet 27.3.–1.11.2015  
Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr.  
Kontakt: Tel. 0173 5351596,  
[www.gastronomie-zeche-hannover.de](http://www.gastronomie-zeche-hannover.de)



## Sonderausstellung



27.3.–  
19.7.2015

### Wanderarbeit Mensch – Mobilität – Migration

Die Ausstellung „Wanderarbeit“ setzt historische Wanderberufe in Szene und stellt ihnen aktuelle Berufsfelder entgegen: Schäfer, Schausteller, lippische Ziegler, Scherenschleifer, ostwestfälische Heringsfänger, Amerikaauswanderer, italienische Eismacher, spanische Gastarbeiter - dies sind die klassischen Wanderarbeitsberufe in der Geschichte. Als Arbeitsmigranten heutiger Tagen werden Bauarbeiter, polnische Spargelstecher, rumänische Pflegekräfte, Pendler, Beschäftigte in Callcentern, Auswanderer und Flüchtlinge auf Lampedusa vorgestellt.



## Veranstaltungen

### Januar

Mi, 21.1.  
19–  
19.45 Uhr

**Führung** durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“



Mi, 21.1.  
20 Uhr

**Gute Nachtschnittchen.** Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider und Gästen. Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 15 €. Karten: [www.sparkasse-bochum.de](http://www.sparkasse-bochum.de) oder Tel. 0234 611-1503

### März

Do, 26.3.  
19 Uhr

**Eröffnung** der Ausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“ mit Musik und Begleitprogramm

Sa, 28.3.  
15 Uhr

**Erlebnisführung** durch die Zeche Hannover

So, 29.3.  
9–19 Uhr

**Boule-Turnier** „Bochumer Ouvert“. Internationales offenes Turnier des Boule-Vereins „Diaboulo Bochum“ auf dem Zechenplatz. Gespielt wird in Triplets. Einschreibung vor Ort ab 9 Uhr. Kosten: 5 €

### April

Sa, 4.4.  
15–  
16:30 Uhr

**Wege der Migration.** Geschichts-Tour zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 €

Sa, 4.4.  
18–22 Uhr  
**Osterfeuer** mit Begleitprogramm an der Zeche Hannover, veranstaltet vom Förderverein Zeche Hannover e.V. 18 u. 19 Uhr: Erlebnisführung durch das Industriedenkmal



Sa, 11.4.  
15–17 Uhr  
Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichtstour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

So, 12.4.  
16–17.30 Uhr  
„Immer auf Tour. Wanderarbeit einst und jetzt.“ **Offene Führung** durch die Sonderausstellung

Mi, 15.4.  
19–19.45 Uhr  
**Führung** durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“

Mi, 15.4.  
20 Uhr  
**Gute Nachtschnittchen.** Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider und Gästen. Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 15 €. Karten: [www.sparkasse-bochum.de](http://www.sparkasse-bochum.de) oder Tel. 0234 611-1503

Fr, 17.4.  
20–21.30 Uhr  
**Nachtschicht spezial.** Mit Kopflampe und Helm die Architektur und Technik des Industriedenkmal erkunden. 2,50 €

Sa, 18.4.  
7–9 Uhr  
Zilpzalp, Zaunkönig und Co. **Vogelstimmen-Exkursion** für Anfänger rund um die Zeche Hannover. Leitung: Jürgen Heuser, Biologische Station Östliches Ruhrgebiet. Bitte Ferngläser mitbringen. Teilnahme: 5/3 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02323 55541

Sa, 18.4.  
15–17 Uhr  
Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichtstour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

Sa, 25.4.  
15–17 Uhr  
Hören und Sehen. **Integrative Erlebnisführung** für hörende und gehörlose Besucher mit Gebärdendolmetscherin. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0234 6100- 874 oder [zeche-hannover@lwl.org](mailto:zeche-hannover@lwl.org)

So, 26.4.  
10 u.  
15 Uhr  
**Segway-Tour** rund um die Zeche Hannover mit Butterpause beim Förderverein und Vorführung der Fördermaschine. Kooperation mit dem Stadtmarketing Herne. Preis: 65 €. Buchungen: [www.herne-tourismus.de](http://www.herne-tourismus.de), Tel. 02323 9190514



Do, 30.4.  
19 Uhr  
Ostwestfalen auf hoher See. Arbeit und Alltag ostwestfälischer Heringsfischer auf der Nordsee. **Vortrag** von Bernd Rüdiger Schalm, Museumsleiter Heringsfängermuseum Heimsen.

## Mai

Sa, 2.5.  
15–16.30 Uhr  
**Wege der Migration.** Geschichtstour zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 €



Sa, 9.5.  
So, 10.5.  
10–18Uhr  
**Dampf-Festival Ruhrgebiet.** Über 100 Jahre alte Dampf-Walzen, mächtige Dampf-Traktoren und flotte Dampf-Autos im Fahrbetrieb rund um die Zeche Hannover. Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €



Sa, 16.5.  
15–17 Uhr  
Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

So, 17.5.  
16–17 Uhr  
Vom Wanderziegler zum Spargelstecher. Wanderarbeit einst und jetzt. **Offene Führung** durch die Sonderausstellung.

Sa, 23.5.  
15–  
16.30 Uhr  
**Erlebnissführung** durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 €

Sa, 30.5.  
15–17 Uhr  
**Wohnen auf der Seilscheibe.** Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €



## Juni

Sa, 6.6.  
15–  
16.30 Uhr  
Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung. 2,50 €

So, 7.6.  
10 u.  
14 Uhr  
**Segway-Tour** rund um die Zeche Hannover mit Butterpause beim Förderverein und Vorführung der Fördermaschine. Kooperation mit dem Stadtmarketing Herne. Preis: 65 €. Buchungen: [www.herne-tourismus.de](http://www.herne-tourismus.de), Tel. 02323 9190514

Sa, 13.6.  
15–17 Uhr  
**Wohnen auf der Seilscheibe.** Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

So, 14.6.  
16–  
17.30 Uhr  
„Immer auf Tour. Wanderarbeit einst und jetzt.“ **Offene Führung** durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit“

Sa, 20.6.  
18–2 Uhr  
**ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur.** Musik und Show vor dem historischen Malakowturm. Illumination des Industriedenkmal und Vorführungen der historischen Fördermaschine. Sondereintritt. [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)

Do, 25.6.  
19 Uhr  
Harte Arbeit, lange Tage. Polnische Erntehelfer als saisonale Wanderarbeiter im Ruhrgebiet. **Diskussionsrunde** mit Jörg Umberg (Hof Umberg in Bottrop), einem polnischen Erntehelfer sowie einem Vertreter der Arbeitsagentur



Sa, 27.6.  
15–  
16.30 Uhr  
**Erlebnissführung** durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 €



## Wiege des Ruhrbergbaus

Auf der Zeche Nachtigall im Wittener Ruhrtal bringen wir Sie zurück in die Zeit, als man zum Kohleabbau noch waagerechte Stollen in die Hänge trieb und später die ersten Schächte in die Tiefe grub. Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe gelangen Sie im Besucherbergwerk durch niedrige Gänge zu einem echten Steinkohlenflöz. In unseren Ausstellungen lernen Sie die Technik und Arbeitsbedingungen der Bergleute im 19. Jahrhundert kennen, erfahren Spannendes über die Kohlenschiffahrt auf der Ruhr und die Industrialisierung der Region. Im Maschinenhaus ist eine der ältesten Fördermaschinen des Ruhrreviers in Funktion. Die Zeche Nachtigall ist Informationszentrum des GeoPark Ruhrgebiet e.V.



### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Zeche Nachtigall  
Nachtigallstraße 35 | 58452 Witten  
Telefon 02302 93664-0 | Fax -22  
Mail: zeche-nachtigall@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
letzter Einlass 17.30 Uhr

### Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 2.1., 6.3, 29.3, 1.5, 17.5.

### Führungen

Führungen durch das Besucherbergwerk  
Nachtigallstollen:  
November bis März täglich außer montags  
11, 13, 15 und 17 Uhr;  
April bis Oktober: werktags 11, 13, 15 und  
17 Uhr, Sa/So stündlich 11–17 Uhr  
Kosten: 3 €, ermäßigt 1,50 € plus Eintritt

Sonntags um 14.30 Uhr bieten wir offene  
Themenführungen zu Bergbau, Geologie,  
Kleinzechen und Kohlenschiffahrt sowie die  
Vorführung der historischen Fördermaschine  
an. Themen siehe „Veranstaltungen“ (nur  
Eintritt). Besuchergruppen können verschie-  
dene thematische Führungen buchen. Bitte  
informieren Sie sich im Internet oder fordern  
Sie unser Faltblatt an.

### Muttent- albahn

An vielen Sonn- und Feiertagen pendelt die  
Muttentalbahn zwischen dem Gruben- und  
Feldbahnmuseum Zeche Theresia und der  
Zeche Nachtigall – eine stilechte Alternati-  
ve zum Fußmarsch zwischen Parkplatz und  
Museum. Der Fahrpreis beträgt 3,50 € für  
Erwachsene und 1,30 € für Kinder.

Termine: 29.3, 5./6.4, 19.4, 1.5, 3.5, 17.5,  
24./25.5, 7.6, 21.6.

### Gastro- nomie

Ob Imbiss in Kaffegarten, Sektempfang im  
Maschinenhaus oder abendliche Feier im  
Saal – die Museumsgastronomie „Auf Nach-  
tigall“ macht's möglich. Wir sind während  
der Museumsöffnungszeiten für Sie da. Fei-  
ern und Veranstaltungen nach Anfrage. Tel:  
0173 5460476 oder info@auf-nachtigall.de,  
www.auf-nachtigall.de



Für Kinder

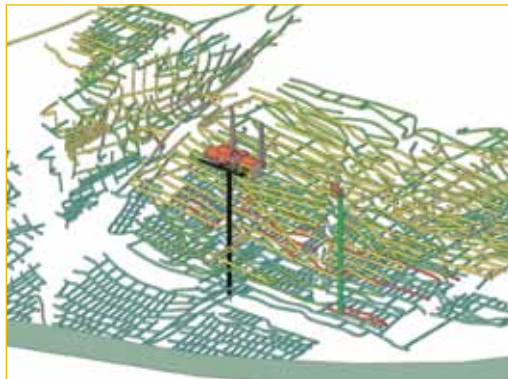
**Zechen-Safari:** Rund um die Zeche Nachtigall gehen Kinder Pflanzen und Tieren auf die Spur und nehmen die Natur im Industriemuseum unter die Lupe. Themen und Termine s. „Veranstaltungen“. Kohleschürfen im Flöz, Feuer machen in der Schmiedesse und ein Picknick für kleine Bergleute von 6 bis 10 Jahren gibt es beim Erlebnisprogramm „**Kinder heizen ein**“, das z.B. für Geburtstage gebucht werden kann. Der **Spielplatz** am Ruhrnachen lädt zum spielerischen Erleben ein. Am nachgebauten Ruhrlauf können Kinder Stauwehre, Schleusen und Wasserräder in Bewegung setzen.

## Sonderausstellungen

6.4.2014–  
23.12.2015

### Vorstoß ins Ungewisse 300 Jahre Bergbau im Hettberg

Auf der Zeche Nachtigall befindet sich das einzige Besucherbergwerk im Ruhrgebiet, in dem man bis zur Kohle im Berg vordringen kann. Die begehbaren Stollen im Hettberg sind aber nur ein kleiner Teil eines weit verzweigten Systems von Gängen und Schächten im Untergrund der Zeche Nachtigall. Wie das aussah, zeigt eine digitale Animation. Die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ wirft Schlaglichter auf die lange Suche nach dem schwarzen Gold und die Schwierigkeiten seiner Gewinnung von den Anfängen bis heute.



## Veranstaltungen

### Januar

Sa, 10.1. 11– 15.30 Uhr	<b>Hauerschicht.</b> Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis: 3.1.
So, 11.1. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. <b>Themenführung</b> zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Sa, 17.1. 15.30 Uhr	<b>Dünkelbergstollen.</b> Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis: 10.1.
So, 18.1. 14.30 Uhr	<b>Unter Dampf.</b> Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
So, 25.1. 11–13 Uhr	„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. <b>Themenführung</b> durch die Sonderausstellung
14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. <b>Themenführung</b> zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Di, 27.1. 15–17 Uhr	<b>Zechen-Safari:</b> Zeugen der Vergangenheit – Im Reich der Steine. Kosten: 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten

### Februar

So, 1.2. 14.30 Uhr	<b>Unter Dampf.</b> Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
-----------------------	---

Sa, 7.2. 11– 15.30 Uhr	<b>Hauerschicht.</b> Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 31.1.
So, 8.2. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. <b>Themenführung</b> rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
Sa, 14.2. 15.30 Uhr	<b>Dünkelbergstollen.</b> Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis: 7.2.
So, 15.2. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. <b>Themenführung</b> zu Kleinzechen 
So, 22.2. 11–13 Uhr	„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. <b>Themenführung</b> durch die Sonderausstellung
14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Interaktive <b>Themenführung</b> zur Geologie rund um den Hettberg
Di, 24.2. 15–17 Uhr	<b>Zechen-Safari:</b> Federn, Fährtten, Schneckenhaus – Naturdetektive auf Spurensuche. Kosten: 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten
Sa, 28.2. 15–17 Uhr	<b>Lampenschicht.</b> Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J., Kosten: 15 € inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt. Anmeldung bis 21.2.

## März

So, 1.3. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. <b>Themenführung</b> zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Sa, 7.3. 11– 15.30 Uhr	<b>Hauerschicht.</b> Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 28.2.
So, 8.3. 14.30 Uhr	Unter Dampf. <b>Vorführung</b> der historischen Fördermaschine von 1887
Di, 10.3. 18.30 Uhr	Das Pferd als Kumpel. Vierbeinige Lokomotiven auf Wittener Zechen. <b>Vortrag</b> von Hans-Jürgen Lewer und Klaus Tischmann. Eintritt frei
Sa, 14.3. 15.30 Uhr	<b>Dünkelbergstollen.</b> Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis: 7.3.
So, 15.3. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. <b>Themenführung</b> rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
So, 22.3. 11–13 Uhr	„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. <b>Themenführung</b> durch die Sonderausstellung
14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. <b>Themenführung</b> zu Kleinzechen
Di, 24.3. 15–17 Uhr	<b>Zechen-Safari:</b> Glück auf – Die Kröten kommen! Tiere auf Wanderschaft. Kosten: 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten



Di, 24.3.  
18.30 Uhr Nicht nur Kohle – das Rohstoffland Ruhr-  
gebiet. **Vortrag** von Dr. Volker Wrede, Vor-  
sitzender des GeoPark Ruhrgebiet e.V. (GD  
NRW). Eintritt frei

So, 29.3.  
10–17 Uhr **Muttentalfest.** Die Museen und Ausflugs-  
ziele im Muttental feiern den Start in die  
neue Saison. Vorführung der historischen  
Fördermaschine. Eintritt frei



So, 29.3.  
14.30 Uhr Alles aus einem Berg. Interaktive **Themen-  
führung** zur Geologie rund um den Hettberg

## April

So, 5.4.  
14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum  
Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 11.4.  
11–  
15.30 Uhr **Hauerschicht.** Grubenfahrt in die Vergan-  
genheit für Erwachsene und Kinder ab  
10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt.  
Anmeldung bis 4.4.

So, 12.4.  
14.30 Uhr Unter Dampf. **Vorführung** der historischen  
Fördermaschine von 1887

15–  
16.30 Uhr **Natürlich Nachtigall:** Hausrotschwanz und  
Hungerblümchen – Frühling im Industrie-  
museum. Exkursion für Groß und Klein mit  
Naturpädagogin Birgit Ehses, Kosten: 2 €  
plus Eintritt

Sa, 18.4.  
15.30 Uhr **Dünkelbergstollen.** Große Bergwerkstour  
für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten:  
6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 11.4.

So, 19.4.  
11–13 Uhr „Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Berg-  
bau im Hettberg“. **Themenführung** durch-  
die Sonderausstellung

14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung**  
rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

Di, 21.4.  
15–17 Uhr **Zechen-Safari:** Wenn die Nachtigall singt –  
Von Vogelnestern, Singvögeln und anderen  
Frühlingsboten. Kosten: 5 € inkl. Eintritt.  
Anmeldung erbeten

Do, 23.4.  
18.15 Uhr **Salon „Frauenbilder“.** Frauen im Frauen-  
haus. Fotografien von Brigitte Kraemer –  
Fakten von Marion Steffens. Eintritt frei



Sa, 25.4.  
15–17 Uhr **Lampenschicht.** Interaktives Programm zur  
Geschichte der Grubenlampe. Für Erwach-  
sene und Jugendliche ab 15 J., Kosten: 15 €  
inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt  
und Eintritt. Anmeldung bis 18.4.

So, 26.4.  
14.30 Uhr „Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu  
Kleinzechen

## Mai

So, 3.5.  
14.30 Uhr Alles aus einem Berg. Interaktive **The-  
menführung** zur Geologie rund um den  
Hettberg

Fr, 8.5.  
21–  
22.30 Uhr

**Natürlich Nachtigall:** Nachtigall und Fledermaus – Nachtsafari im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses, Kosten: 2 € plus Eintritt

Fr, 8.5.–  
So, 10.5.

**Bildhauerworkshop** für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. Kosten: 65 € inkl. Material und Eintritt, Anmeldung erforderlich



Sa, 9.5.  
11–  
15.30 Uhr

**Hauerschicht.** Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 2.5.

So, 10.5.  
14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Sa, 16.5.  
15.30 Uhr

**Dünkelbergstollen.** Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 9.5.

So, 17.5.  
11–18 Uhr

125 Jahre SGV Witten. Offenes **Singfest** zum 125-jährigen Bestehen des Sauerländischen Gebirgsvereins auf Zeche Nachtigall. Eintritt frei am Internationalen Museumstag

11–13 Uhr

„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. **Themenführung** durch die Sonderausstellung

14.30 Uhr

Unter Dampf. **Vorführung** der historischen Fördermaschine von 1887

So, 24.5.  
14.30 Uhr

„Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu Kleinzechen

Di, 26.5.  
15–17 Uhr

**Zechen-Safari:** Schwerstarbeit „unter Tage“ – Das geheime Leben der Tiere im Boden. Kosten: 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten

So, 31.5.  
14.30 Uhr

Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

## Juni

Fr, 5.6.–  
So, 7.6.

**Bildhauerworkshop** für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. Kosten: 65 € inkl. Material und Eintritt, Anmeldung erforderlich

Sa, 6.6.  
11–  
15.30 Uhr

**Hauerschicht.** Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 30.5.



Sa, 6.6.  
15–17 Uhr

**Natürlich Nachtigall:** Schachtelhelm und Wiesenknopf – Wildkräuter im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses, Kosten: 2 € plus Eintritt

So, 7.6.  
14.30 Uhr

Alles aus einem Berg. Interaktive **Themenführung** zur Geologie rund um den Hettberg



- Di, 9.6.  
18.30 Uhr Die Tätigkeit der Thyssen Schachtbau GmbH im Steinkohlenbergbau des Ruhrgebietes – Vorstellung von Sonderprojekten. **Vortrag** von Ulrich Barth, Betriebsleiter Thyssen Schachtbau GmbH. Eintritt frei
- 
- Fr, 12.6.  
15.30–  
17.30 Uhr **Naturwerkstatt Nachtigall:** Bau von Insektentennisthilfen. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Eheses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt. Anmeldung erbeten
- 
- Sa, 13.6.  
15.30 Uhr **Dünkelbergstollen.** Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 J., Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 6.6.
- 
- So, 14.6.  
14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
- 11–13 Uhr „Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. **Themenführung** durch die Sonderausstellung
- 
- Sa, 20.6.  
18–2 Uhr **ExtraSchicht** – Die Nacht der Industriekultur, u.a. mit „schwarz/rot Atemgold 09“. Sondereintritt. Infos unter [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)
- 
- 
- So, 21.6.  
14.30 Uhr Unter Dampf. **Vorführung** der historischen Fördermaschine von 1887
- 
- Di, 23.6.  
15–17 Uhr **Zechen-Safari:** Lebensraum Wasser – Tiere am Teich und an der Ruhr. Kosten: 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten
- 
- So, 28.6.  
14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

# Kultur schenken!



**Jetzt verschenken!**

6 Ausgaben für 24 €  
Ein Heft gratis vorab + Dankeschön.  
[service@westfalenspiegel.de](mailto:service@westfalenspiegel.de)  
„Stichwort: Dortmund“  
oder:  
**0251.4132-213**

**6 mal im Jahr!**  
**Nahe Ziele, Entdeckungen,  
jede Menge Tipps und Termine.  
Für Kulturliebhaber!**

**Westfalen  
spiegel**  
[www.westfalenspiegel.de](http://www.westfalenspiegel.de)



## Museum für Eisen und Stahl

150 Jahre lang sprühten Funken, wenn die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. Heute machen wir an diesem einzigartigen Ort die Geschichte von Eisen und Stahl lebendig. Der 1987 stillgelegte Hochofen ist das älteste noch erhaltene Exemplar im Revier. Ein gläserner Aufzug führt hinauf auf den stählernen Riesen. Auf Rundwegen lernen Sie die historische Technik, aber auch die besondere Natur der Industriebranche kennen. Museumsmaskottchen „Ratte“ lädt Kinder zu einer spielerischen Entdeckungstour ein. Highlight ist ein Besuch in der Schaugießerei, wo heute wieder Metall fließt.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Henrichshütte in Hattingen  
Werksstraße 31–33  
45527 Hattingen  
Telefon 02324 9247-140 | Fax -112  
Mail: henrichshuette@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
Einlass bis 17.30 Uhr  
freitags bis 20 Uhr (Einlass bis 19 Uhr)

### Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 2.1., 6.3., 19.4., 1.5., 9./10.5., 17.5.

**Führungen** Täglich außer montags 11.30 Uhr offene Führung. 2 € plus Eintritt

Freitags 18 Uhr offene Familienführung. Bis zur Zeitumstellung am 29. März mit Fackel / Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €

Samstags 15 Uhr offene Familienführung. 2 Euro plus Eintritt

### Immer wieder sonntags:

Jeden Sonntag 11.30 Uhr Museumsführung, 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Bunkertour (außer Januar). Jeweils 2 € plus Eintritt

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So im Monat 14–17 Uhr Eisenbahnfahrten
2. So im Monat 11 Uhr Grüne Werkstatt; 14–17 Uhr Schmiedevorführung (April bis Oktober)
3. So im Monat 14–17 Uhr Schaugießerei (April bis Oktober)
4. So im Monat 10.30 Uhr Grüner Weg (April bis Oktober)

**Bunker-Tour:** Führung durch den Luftschutzstollen. Februar bis November jeden 1. Samstag im Monat 15 und 16 Uhr sowie jeden Sonntag (s. o.) 2 € plus Eintritt

**Schaubetriebe:** Jeden Mittwoch 11–15 Uhr (April bis Oktober) sind die Gießerei und die Schmiede für Sie geöffnet.



Gastro-  
nomie

Im Restaurant „**Henrichs**“ genießen Sie gepflegte Atmosphäre und mediterran geprägte Küche in stilvollem Ambiente. Im Biergarten sitzen Sie direkt im Schatten des Hochofens. Geöffnet Di–So 11–1 Uhr; Biergarten ab nachmittags bei gutem Wetter. Kontakt: Tel. 02324 685963, [www.henrichs-restaurant.de](http://www.henrichs-restaurant.de)



## Sonderausstellungen

19.9.14–  
15.3.2015

### FRONT 14/18 Der Erste Weltkrieg in 3D

Seltene stereoskopische Amateuraufnahmen zeigen den Ersten Weltkrieg aus der Perspektive von zwei westfälischen Frontsoldaten im 3D-Format. Themen sind der Alltag, das Leben in einem fremden Land, das Ausmaß der Zerstörungen, Waffentechnik, gefallene und gefangen genommene Gegner. Eine gemeinsame Ausstellung mit dem LWL-Museumsamt und dem LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen. Die Fotografien sind in den ehemaligen Rohstoffbunkern der Hütte, der sogenannten „Möllerung“, ausgestellt. Besucher erhalten Spezialbrillen, mit denen der räumlichen Effekt sichtbar wird.

28.11.2014  
–12.4. 2015

### Licht über Hamborn Der Magnum-Fotograf Herbert List und die August Thyssen-Hütte

Herbert List galt nach dem Zweiten Weltkrieg als Meister der surrealen Fotografie. Der Magnum-Fotograf prägte die Schwarz-Weiß-Fotografie und das Spiel mit Licht und Schatten. Über ein halbes Jahrhundert lang schlummerte sein Schatz wenig beachtet im Archiv des ThyssenKrupp Konzernarchivs. Denn List arbeitete auf dem Höhepunkt seines Schaffens mehrfach für den Konzern. Die Wiederentdeckung des Fotobestandes führt nun zu Ausstellung und Katalog und zur Neubegegnung mit der Person und dem Fotografen Herbert List.



Foto: ThyssenKrupp Konzernarchiv

22.5.–  
18.10.2015

### La toscana del lavoro Arbeiterporträts von Pino Bertelli

Unterschiedlicher können zwei Regionen kaum sein: die Toskana und das Ruhrgebiet. Doch auch im italienischen Ferienparadies gibt es Berg-, Hütten- und Kraftwerke. Anders als das Revier steckt die Toskana heute noch mitten im Strukturwandel. Pino Bertelli hat im Auftrag der Region Menschen an ihrem Arbeitsplatz portraitiert. Der Autor und Fotograf, einst selbst Hüttenarbeiter, begleitete den Kampf der ehemaligen Kollegen in seiner Heimatstadt Piombino mit der Kamera. In Hattingen machte er sich auf Suche nach der postmontanen Region und hielt diese in persönlichen Bildern fest.

## Veranstaltungen

### Januar

Do, 1.1.  
17 Uhr  
**Neujahrsspaziergang** durch das Industriemuseum. Erw. 5 € / Kinder 2 €

Fr, 2.1.  
18–23 Uhr  
**Nachtschicht.** 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6-17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 9.1.  
18–23 Uhr  
Nachtfotografie. **Fotoworkshop** für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. 75 € plus Eintritt. Buchung: [www.aufnachtschicht.com](http://www.aufnachtschicht.com)

So, 11.1.  
11–13 Uhr  
**Grüne Werkstatt:** Steine erzählen Geschichte. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

So, 18.1.  
11–16 Uhr  
**RatzFatz Familentrödelmarkt.** Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: [www.ratzfatz-company.de](http://www.ratzfatz-company.de)

Sa, 24.1.  
20 Uhr  
**Mother Africa. Festival** vom südlichen Kontinent für Augen und Ohren. Tickets 35–53 € unter [www.lb-events.de](http://www.lb-events.de)



So, 25.1.  
11–16 Uhr  
**Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt.** Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei

## Februar

So, 1.2.  
16 Uhr  
**New York Gospel Stars** auf großer Deutschland-Tournee. Karten unter [www.lb-events.de](http://www.lb-events.de)

Fr, 6.2.  
19.11 Uhr  
**Karnevalsveranstaltung** der Hattinger Lebenshilfeorganisationen. Karten 18,11 €

Fr, 6.2.  
18–23 Uhr  
**Nachtschicht.** 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich



So, 8.2.  
11–13 Uhr  
**Grüne Werkstatt:** Von Federn und Fährten. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

Mo, 9.2.  
15–18 Uhr  
**Hüttenwerkertreffen.** Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

So, 22.2.  
11–16 Uhr  
**RatzFatz Familentrödelmarkt.** Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: [www.ratzfatz-company.de](http://www.ratzfatz-company.de)

Fr, 27.2.  
18.30 Uhr  
Der Rauch verbindet die Städte nicht mehr. **Vortrag** von Andreas Rossmann. Eintritt frei

Sa, 28.2.  
10–14 Uhr  
„**Ranzenparty**“ mit der Verkehrs-Puppenbühne und Informationen für Schulanfänger und Eltern. Eine Veranstaltung der Sparkasse Hattingen. Eintritt frei



Sa, 28.2.  
11–15 Uhr

Die Henrichshütte im Winter. **Fotoworkshop** für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. 60 € plus Eintritt. Buchung: [www.aufnachtschicht.com](http://www.aufnachtschicht.com)

## März

So, 1.3.  
11–16 Uhr

Jomo's **Modellbahn- & Spielzeugmarkt**. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei

Fr, 6.3.  
18–23 Uhr

Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

So, 8.3.  
11–13 Uhr

**Grüne Werkstatt**: Wasserwege im Wandel. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

So, 15.3.  
15 Uhr

**Finissage** der Ausstellung „FRONT 14/18“

Fr, 20.3.  
18–23 Uhr

**Nachtfotografie**. Fotoworkshop für Anfänger. Kosten: 75 Euro plus Eintritt. Buchung über [www.aufnachtschicht.com](http://www.aufnachtschicht.com)

So, 22.3.  
11–16 Uhr

„**Frauenkram**“. Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: [www.frauenkram.land](http://www.frauenkram.land). Eintritt: 3 € für Frauen; Männer und Kinder unter 14 J. frei

Fr, 27.3.,  
18–23 Uhr

Die Henrichshütte bei Nacht. **Fotoworkshop** mit Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140

Fr, 27.3.  
18.30 Uhr

Die Restaurierung des Hochofens 3 – ein Werkstattbericht. **Vortrag** von Rüdiger Harnach. Eintritt frei

So, 29.3.  
11–16 Uhr

**RatzFatz Familentrödelmarkt**. Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: [www.ratzfatz-company.de](http://www.ratzfatz-company.de)

So, 29.3.  
15 Uhr

Kolleginnen und Kollegen. **Führung** zu den Arbeitswelten von Frauen und Männern auf der Henrichshütte. Kosten: 2 € plus Eintritt

## April

Fr, 3.4.  
18–23 Uhr

**Nachtschicht**. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 10.4.  
19–23 Uhr

„Rost“. **Fotoworkshop** für Fortgeschrittene. 60 € plus Eintritt. Infos und Buchungen über [www.aufnachtschicht.com](http://www.aufnachtschicht.com)

Sa, 11.4.  
11–16 Uhr

**CITO – Cache In, Trash Out**. Geocaching-Event mit Aufräumaktion, Essen und Trinken. Teilnahme frei. Infos unter [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)

So, 12.4.  
11–16 Uhr

Jomo's **Modellbahn- & Spielzeugmarkt**. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei

So, 12.4.  
11–13 Uhr

**Grüne Werkstatt**: Frühlingsboten auf der Hütte. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt



So, 12.4.  
15 Uhr

**Finissage** der Ausstellung „Licht über Hamborn“. Der Magnum-Fotograf Herbert List und die August-Thyssen-Hütte mit einem Vortrag von Dr. Ulrich Pohlmann

Mi, 29.4.  
20 Uhr  
**Klavierfestival Ruhr – JazzLine.** Informationen unter [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



So, 19.4.  
11–18 Uhr  
**Spielplatzfest** rund um den Spielehochofen „Rackerwerk“ mit der blauen Museumsratte. Eintritt frei

So, 19.4.,  
11–13 Uhr  
**Frühlingsspaziergang** mit dem Förderverein durch den Stadtteil Welper. 7 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

Fr, 24.4.  
18.30 Uhr  
Olaf Schmidt-Rutsch: Die Henrichshütte und die Ruhr. **Vortrag** von Dr. Olaf Schmidt-Rutsch. Eintritt frei

Sa, 25.4.  
20 Uhr  
Volksbank klassisch. **Frühjahrskonzert** der Rhein-Ruhr Philharmonie unter Leitung von Ingo Ernst Reihl. Karten: 15/10 €. Infos: [www.rheinruhrphilharmonie.de](http://www.rheinruhrphilharmonie.de)

Sa, 25.4.  
21–  
22.30 Uhr  
**Nachts im Museum:** Familienführung mit Kopflampen. 3 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02324 9247-140

Do, 30.4.  
19 Uhr  
**Walpurgisnacht – nur für Frauen.** Führung mit Fackeln, Walpurgisfeuer mit Kreistänzen, heißer Punsch und „Hexenbrot“. 8 €. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

Do, 30.4.  
20 Uhr  
**Tanz in den Mai.** Infos und Karten unter Tel. 02324 685963


## Mai

Fr, 1.5.  
18–23 Uhr  
**Nachtschicht.** 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €

Sa, 9.5.  
11–15 Uhr  
„Natur am Hochofen“. **Fotoworkshop** für Anfänger mit Vorkenntnissen. 70 € plus Eintritt. Infos und Buchung über [www.aufnachtschicht.com](http://www.aufnachtschicht.com)

Sa, 9.5.  
So, 10.5.  
ab 10 Uhr  
**Das Fest der Autoparty Hattingen.** Infos unter [www.autoparty-hattingen.de](http://www.autoparty-hattingen.de). Eintritt frei

So, 10.5.  
11–13 Uhr  
**Grüne Werkstatt:** Vom Schachtelhalm zum Götterbaum. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 €

Do, 14.5.  
Fr, 15.5.  
Sa, 16.5.  
  
**Brassed off im Revier.** Theateraufführung und Festival für Amateur-Brass-Bands und Blasorchester aus ganz NRW. Veranstalter: „Commedia Musicale Hattingen“. Infos und Karten unter [www.brassed-off-2015.de](http://www.brassed-off-2015.de)

So, 17.5.  
10–18 Uhr  
**Internationaler Museumstag.** Das EU-Projekt „Work With Sounds“ bietet Mitmach-Aktionen zum Thema „Klänge der Arbeit“. Eintritt frei



Mo, 18.5.  
15–18 Uhr  
**Hüttenwerkertreffen:** Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151



Fr, 22.5. 19.30 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung „La toscana del lavoro. Arbeiterportraits von Pino Bertelli“.</b> Infos s. Sonderausstellungen
Mo, 25.5. 11 Uhr	<b>Pfingstspaziergang.</b> Stadtteilführung mit dem Förderverein durch die Gartenstadt Hüttenau. 5 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02324 9247-151
Fr, 29.5. 18.30 Uhr	Über akustisches Erbe und Klänge der Arbeit - das EU-Projekt Work With Sounds. <b>Vortrag</b> von Konrad Gutkowski. Eintritt frei
Fr, 29.5. 19-24 Uhr	Die Henrichshütte bei Nacht. <b>Fotoworkshop</b> mit Gerd Hehs. 45 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140
Sa, 30.5. 13.30 Uhr	<b>12. Hattinger Hüttenlauf.</b> Anmeldung von Lauf- oder Walkstaffeln so wie Kindern für die Kinderläufe unter (02324)9247-151
Sa, 30.5. 21.30- 23 Uhr	<b>Nachts im Museum:</b> Familienführung mit Kopflampen. Kosten: 3 Euro plus Museumseintritt. Anmeldung erforderlich unter (02324)9247-140
So, 31.5. 11-16 Uhr	Jomo's <b>Modellbahn- &amp; Spielzeugmarkt.</b> Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei
So, 31.5. 15 Uhr	Kolleginnen und Kollegen. <b>Führung</b> zu den Arbeitswelten von Frauen und Männern auf der Henrichshütte. Kosten: 2 € plus Eintritt

## Juni

Do, 4.6. 11-16 Uhr	<b>„Frauenkram“.</b> Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: <a href="http://www.frauenkram.land">www.frauenkram.land</a> . Eintritt: 3 € für Frauen; Männer und Kinder unter 14 J. frei
Fr, 5.6. 18-23 Uhr	<b>Nachtschicht.</b> 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6-17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich
So, 14.6. 11-13 Uhr	<b>Grüne Werkstatt:</b> Wilde Wiese - Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer und Co. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt
Sa, 20.6. 18-2 Uhr	<b>ExtraSchicht.</b> Die Nacht der Industriekultur. Programm in Kooperation mit dem Klavierfestival Ruhr. Sondereintritt. Infos: <a href="http://www.extraschicht.de">www.extraschicht.de</a>
Fr, 26.6. 18.30 Uhr	Der Eisenwald: Das Montanrevier Siegerland. <b>Vortrag</b> von Manfred Rasch. Eintritt frei
Sa, 27.6. 21.30- 23 Uhr	<b>Nachts im Museum:</b> Familienführung mit Kopflampen. 3 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich

Die Zeitschrift



## Industriekultur

Die nächsten Ausgaben haben die Schwerpunktthemen:

- Heft 1.15: Automobilindustrie
- Heft 2.15: Nordfrankreich
- Heft 3.15: Dänemark

Probeheft-Anforderung:

[www.klartext-verlag.de](http://www.klartext-verlag.de)

Klartext Verlag

Heßlerstraße 37  
45329 Essen

**KLARTEXT**



## Ein Aufzug für Schiffe

Seit über 40 Jahren liegt das Schiffshebewerk still, doch noch immer fasziniert der gigantische Aufzug für die Schiffe am Dortmund Ems-Kanal die Menschen. Eine Treppe führt hinauf auf die Brücke zwischen den Oberhaupttürmen. Von hier aus genießen Sie einen fantastischen Blick auf die Stahlkonstruktion und die weite Kanallandschaft bei Waltrop. In der Maschinenhalle erfahren Sie, wie die Wasserstraße und das Hebewerk gebaut wurden. Modelle machen die historische Technik anschaulich. An Bord eines Frachtschiffes lernen Sie das Leben einer Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren kennen. Im Sommerhalbjahr startet ein Ausflugsdampfer regelmäßig zu Touren über die Kanäle.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Schiffshebewerk Henrichenburg  
Am Hebewerk 26 | 45731 Waltrop  
Telefon 02363 9707-0 | Fax -12  
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr,  
letzter Einlass 17.30 Uhr

### Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 2.1., 6.3., 29.3., 1.5., 3.5., 17.5.

### Führungen

Führungen für **Einzelbesucher** sonn- und feiertags 11 Uhr. Dauer: 90 Minuten.  
Kosten: Museumseintritt.

Gruppen können Führungen zu freien Terminen vereinbaren. Kosten: 40 € pro Gruppe plus Eintritt.

Kulinarische **Abendführungen** finden jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) ab 19 Uhr statt. Kosten für Führung und Essen im Restaurant „Papachristos“: 23 € Erwachsene, 11,50 € Kinder bis zu 14 J. Anmeldung erforderlich.

### App für Smartphones



Eine App führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Bei „Google play“ steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides auf Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt'n Henri“, den der als Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Jörg Hartmann spricht. Junge Besucher können das Gelände außerdem mit einem Handy-Spiel erkunden.

### Schiffstouren

Abfahrtszeiten ab 29.3.2015:  
Di-Sa 11.30, 12.30, 13.30, 14.30,  
15.30 Uhr (bei Bedarf auch zweistündig)  
Sonn- und feiertags 12.30, 13.30, 14.30 Uhr  
(einstündig), 15.30 Uhr (zweistündig)

Kosten: 7 € Erwachsene, 5 € Kinder (einstündige Tour), 12 € Erwachsene, 10 € Kinder (zweistündige Tour) plus Eintritt. Mindestteilnehmerzahl: 10. Kontakt: Tel. 0162 4582188, Claudius Kalka







Gastro-  
nomie

Der „**Gastrobus**“ bietet kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet ab 1.3. Di–So 11–18 Uhr (Änderungen vorbehalten). Ab Ostern: Café „**Schatzinsel**“ am Oberwasser geöffnet Sa/So 11–17 Uhr. Kontakt: 0151 23334639 (Birgit Langer).

## Sonderausstellungen

9.10.2014–  
5.7.2015

### Versunkene Schiffe Abenteuer Unterwasserarchäologie

Wracks verraten viel über die Geschichte von Wirtschaft, Handel und Verkehr. Die Bergung durch Taucher ist kompliziert, und die Konservierung der Funde verlangt besondere Vorsicht. Die Ausstellung stellt fünf versunkene Schiffe mit zahlreichen Originalobjekten vom Meeresboden vor: Das berühmteste Wrack der deutschen Schifffahrtsgeschichte, die „Bremer Kogge“, gehört ebenso dazu wie die Weserlastkähne aus Rohrsen, die chinesische Dschunke „Tek Sing“, der Fünfmaster „Preußen“ und der im Ersten Weltkrieg versenkte Fischdampfer „Prangenhof“.



8.5.–  
23.8.2015

### zu wasser

Der Vestische Künstlerbund zeigt zeitgenössische Positionen, die eigens für diesen Ort und diesem Titel geschaffen wurden – in Malerei, Zeichnung, Skulptur und Installation. Bereits in den 1950er Jahren gründete sich der Vestische Künstlerbund, mit dem Anspruch, die bildende Kunst im öffentlichen Leben des Vestes Recklinghausen zu verankern. Heute sind etwa 50 Künstler beim Künstlerbund aktiv. Sie sind in der gesamten Bundesrepublik und darüber hinaus künstlerisch aktiv und weiterhin diesem Ziel verpflichtet.



Die Ausstellung ist im historischen Schleppkahn „Ostara“ am Oberwasser zu sehen.

## Veranstaltungen

### Januar

So, 4.1.  
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Sa, 17.1.  
14.30 Uhr

Offene Führung in deutscher **Gebärdensprache** mit dem gehörlosen Ingenieur Rainer Miebach durch die Dauerausstellung des Museums. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht

Sa, 17.1.  
19.30 Uhr

„Bis dass dein Tod uns scheidet“. Lars Lienen spielt in der schwarzen **Ein-Mann Komödie** einen professionellen Witwer. Eintritt 12/9 €, Reservierung erforderlich

So, 18.1.  
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Fr, 30.1.  
19 Uhr

Kulinarische **Abendführung**. Infos s. Führungen

Sa, 31.1.  
19.30 Uhr  
„Goethe und Marianne – Eine Liebe in chiffrierten Briefen“. **Lesung** mit Schauspielerin Helga Wolf aus einem Stück von André Horst über die Liebe von Marianne von Willemer zu Johann Wolfgang von Goethe. Eintritt: 15 €, Reservierung erforderlich

## Februar

So, 1.2.  
14.30 Uhr  
Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Di, 3.2.  
19 Uhr  
Sensationsfund in der Weser. Die Bergung und Konservierung zweier Weserlastkähne im Kreis Nienburg. **Vortrag** von Dr. Vera Lüpkes, Weserrenaissancemuseum Schloss Brake. Eintritt frei

Sa, 7.2.  
14.30 Uhr  
Offene Führung in deutscher **Gebärdensprache** mit dem gehörlosen Ingenieur Rainer Miebach durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht



Sa, 14.2.  
19.30 Uhr  
„for lovers“. **Konzert** von Simon Dye (Gesang) und Tobias Rotsch (Klavier) am und zum Valentinstag. Eintritt: 13/10 €, Reservierung erforderlich

Sa, 21.2.,  
19.30 Uhr  
„Geh' aus, mein Herz“. Märchenhafte **Melodien** vielgeliebter Kunst- und Volkslieder mit Holger Ries (Tenor) und Martin Brödemann (Klavier). Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich

So, 22.2.  
14.30 Uhr  
Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Di, 24.2.  
19 Uhr  
Werften und Wracks – Grabung im und unter dem Bremer Teerhof. **Vortrag** von Dr. Dieter Bishop, Landesarchäologie Bremen. Eintritt frei

Fr, 27.2.  
19 Uhr  
**Kulinarische Abendführung**. Infos s. Führungen

Sa, 28.2.  
19.30 Uhr  
„Sograett – Klangkörper/Körperklang“. **Performance** aus Tanztheater und Musik mit Claudius Reimann und Kirsten Fuckner. Eintritt: 10 €, Reservierung erforderlich



## März

Di, 3.3.  
19 Uhr  
Flottenpolitik und Technik. Der Einfluss deutscher Weltpolitik auf die schiffbautechnische Entwicklung. **Vortrag** von Mathias Wagener. Eintritt frei

So, 8.3.  
14.30 Uhr  
Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Sa, 14.3.  
19.30 Uhr  
„Sechs Richtige – Sechs & Crime“. Bettina Lecking, Cornelia Wolff, Helga Voß. Karen Thoms, Anja Witt und Jonathan Earp geben ein **Kammermusikkonzert** der außergewöhnlichen Art. Eintritt: 12/9 €, Reservierung erforderlich

Sa, 21.3. 19.30 Uhr	Der „chorus female“ 1999 präsentiert unter der Leitung von Michael Mikolaschek deutsch- und englischsprachige <b>Popsongs</b> und Welthits. Eintritt: 12/10 €, Reservierung erforderlich
So, 22.3. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“
Fr, 27.3. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung.</b> Infos s. Führungen
Sa, 28.3. 19.30 Uhr	„Die blaue Stunde“. <b>Lieder</b> zwischen Dir und mir mit Sanna Städtler (Gesang) und Bastian Kopp (Klavier). Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
So, 29.3. 11.30– 14 Uhr	<b>Spielplatzfest.</b> Saisonstart für den Wasserspielplatz und das Fahrgastschiff „Henrichenburg“ mit Schiffstouren, Musik, Spiel und Spaß. Eintritt frei



## April

Mi, 1.4. 10–18 Uhr	<b>Ferientag</b> „Was kriecht und krabbelt am Kanal?“. Ausgerüstet mit Kescher, Eimer und Lupe entdecken Teilnehmer Tiere am Kanal. Alter: 8-10 Jahre. Teilnahme 10 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
So, 5.4. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“



Di, 7.4. 10–14 Uhr	<b>Ferientag</b> „Ein Tag im Leben eines Binnenschiffers“. Kinder von 8-10 Jahren lernen die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen und erfahren, wie Schiffe gehoben und gesenkt werden. Teilnahme 6 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
Di, 14.4. 19 Uhr	Rausfahren, wenn andere reinkommen. <b>Vortrag</b> von Alexander Wendt zur Arbeit der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Eintritt frei
Sa, 18.4. 14.30 Uhr	Offene Führung in deutscher <b>Gebärdensprache</b> mit dem gehörlosen Ingenieur Rainer Miebach durch die Dauerausstellung des Museums. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht
Sa, 18.4. 19.30 Uhr	„Laute(r) Liebe?!“ <b>Freche Lieder</b> und Chansons mit Tirzah Haase (Gesang) und Armine Ghuloyan (Klavier). Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
So, 19.4. 14.30 Uhr	Offene <b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“
Fr, 24.4. 19 Uhr	<b>Kulinarische Abendführung.</b> Infos s. Führungen
Sa, 25.4. 19.30 Uhr	Friedrich & Wiesenhütter. <b>Konzert</b> des Gitarrenduos mit intelligenten Texten und virtuoser Gitarrenmusik. Eintritt 12/9 €, Reservierung erforderlich

## Mai

So, 3.5.  
10–18 Uhr

**Museumsfest** mit Musik, Kinderprogramm, Führung durch die Sonderausstellung sowie Dampfer- und Barkassenfahrten. Eintritt frei



Sa, 9.5.  
19.30 Uhr

„... denn der Kunde ist Königin“. **Kabarett** mit Musik von Sabine Henke (Frieda Finkeldei) und Mechthild Ludwig (Isolde Schabratzki). Eintritt 15/10 €, Reservierung erforderlich

So, 17.5.  
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Fr, 29.5.  
19 Uhr

**Kulinarische Abendführung.** Infos s. Führungen

Sa, 30.5.  
19.30 Uhr

„Die Schmonzetten – American Dream“. **Musikkabarett** mit Aglaja Camphausen (Sopran, Cello), Nadine Aguigah (Violine, Gesang) und Edith Langgartner (Kontrabass, Gesang). Eintritt 12/9 €, Reservierung erforderlich



So, 31.5.  
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

## Juni

Sa, 13.6.  
14.30 Uhr

Offene **Führung** in deutscher Gebärdensprache mit dem gehörlosen Ingenieur Rainer Miebach durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht

Sa, 20.6.  
18–2 Uhr

**ExtraSchicht.** Die Nacht der Industriekultur. Mit Musik, Kabarett und Fontänenshow „Flames of Water“. Sondereintritt. Infos: [www.extraschicht.de](http://www.extraschicht.de)



So, 21.6.  
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Versunkene Schiffe. Abenteuer Unterwasserarchäologie“

Sa, 27.6.  
19.30 Uhr

„Barth|Roemer|Engelke“. Eine kriminelle **Konzert-Lesung** mit Astrid Barth (Gesang), Philipp Römer (Gitarre) und Kai Engelke (Krimi-Autor). Eintritt 12/9 €, Reservierung erforderlich

Fr, 26.6.  
19 Uhr

**Kulinarische Abendführung.** Infos s. Führungen

Sa, 27.6.  
14.30 Uhr

Offene Führung in deutscher **Gebärdensprache** mit dem gehörlosen Ingenieur Rainer Miebach durch die Dauerausstellung des Museums. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht



## Weberei und Spinnerei

Über 20.000 Spindeln drehten sich einst in der Spinnerei Herding. Heute ist der imposante Backsteinbau mit seinen vier Geschossen ein Forum für Textilkultur. In dem spannungsreich restaurierten Industriedenkmal werden Geschichte und Gegenwart des Textilen lebendig. In unmittelbarer Nähe liegt als weiterer Standort unseres Museums die Weberei. Hier riecht es nach Öl und Arbeit, und die historischen Webstühle rattern während der täglichen Schauproduktion. Wir zeigen Ihnen, wie der Takt der Maschinen vor 100 Jahren die Arbeit diktierte. Den kargen Lebensalltag der Familien lernen Sie in unserem Arbeiterhaus kennen.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
TextilWerk Bocholt  
Weberei: Uhlandstraße 50  
46397 Bocholt  
Spinnerei: Industriestraße 5  
46395 Bocholt  
Tel. 02871 21611-0 | Fax -33  
E-Mail: [textilwerk@lwl.org](mailto:textilwerk@lwl.org)  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



### Geöffnet

Weberei: ganzjährig  
Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
Spinnerei: 29.3.–1.11.2015  
Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr  
Eintritt frei: 2.1., 6.3., 29.3., 1.5., 17.5.

**Eintritt frei**

### Führungen

Sonntags 14 Uhr: Führung **Spinnerei**  
(29.3–1.11.2015)

Sonntags 16 Uhr: Führung **Weberei**  
Anmeldung nicht erforderlich. Teilnehmer zahlen nur den Museumseintritt.

An einem Sonntag im Monat gibt es unter dem Motto „Schauen, Staunen, Spüren“ eine Familienführung für (Groß-)Eltern und Kinder. Sie ersetzt eine der regulären Sonntagsführungen in der Spinnerei oder der Weberei. Termine s. Veranstaltungen.

### Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an klassischen Gruben- und Geschirrtüchern, Tischdecken sowie Stoffen. Die Produkte werden nach historischen Vorbildern auf unseren Maschinen hergestellt.



### Gastro- nomie

Das Museumsrestaurant „**Schiffchen**“ mit Blick in den Websaal bietet für bis zu 120 Personen Platz für Feierlichkeiten jeder Art. Für Museumsbesucher und Gruppen spezielle Arrangements. Tel. 02871 7508, [www.schiffchen-bocholt.de](http://www.schiffchen-bocholt.de)

Das Café-Bistro „**SKYLounge**“ in der Spinnerei bietet einen beeindruckenden Blick über die Stadt und kann für Veranstaltungen gebucht werden. Tel. 02871 261041, [www.abh-event-bocholt.de](http://www.abh-event-bocholt.de).



Kurse	Mittwochs 15–17 Uhr: Strickkurs mit Paula Niestegge, Jahresbeitrag 20 €, Anmeldung erforderlich.  Dienstags 14–17.30 Uhr: Klöppelkurs mit Jutta Duensing, 5 € pro Teilnahmetag plus 20 € Jahresbeitrag. Anmeldung erforderlich.
-------	---

Der Betrieb der Spinnerei wird gefördert mit Mitteln der Stadtsparkasse Bocholt.



## Sonderausstellungen

29.3.–  
1.11.2015

**Glanz und Grauen**  
**Mode im „Dritten Reich“**  
Ort: Spinnerei

Das glamouröse Abendkleid von Zarah Leander, die schnittige Nazi-Uniform, Menschen in Dirndl oder Lederhose – diese Klischees prägen unsere Vorstellung von der Mode der 1930er und 1940er Jahre. Aber wie sah die Alltagskleidung wirklich aus? Wie hat die NS-Führung Einfluss auf die Bekleidung genommen? Diesen Fragen geht die Ausstellung „Glanz und Grauen“ nach. Sie zeigt, wie das Regime Mode als Mittel nutzte, um die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“ zu definieren und unerwünschte Gruppen auszugrenzen. Eine Ausstellung des LVR-Industriemuseums.



29.3.–  
1.11.2015

**Louise Walleneit – body extensions**  
Ort: Spinnerei

Die Künstlerin und Designerin Louise Walleneit lässt die Grenzen zwischen Mode und Kunst verschwimmen und zeigt in multimedialen Installationen, welche Bedeutungen Körpersprache und Körperverhüllung in der nonverbalen Kommunikation haben. Ihr Wirken bewegt sich im Spannungsfeld zwischen freier Kunst und der Beschäftigung mit dem Textilien als Medium, Kommunikationsmittel und „body extension“ (Körpererweiterung). Die Ausstellung zeigt Skulpturen, Fotografien, mediale Performances und interaktive Rauminstallationen. Einige Arbeiten sind erstmals zu sehen.



## Veranstaltungen

### Januar/Februar

So, 4.1.  
16 Uhr

**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Ort: Weberei

Sa, 17.1.  
20 Uhr

**Bühne Pepperoni** präsentiert: Alfons – Wiedersehen macht Freunde. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

Sa, 21.2.  
20 Uhr

**Bühne Pepperoni** präsentiert: Dave Davis – AFRODISIAKA! – Lachen ist der beste Medizinmann. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

## März

So, 1.3.  
16 Uhr  
**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Ort: Weberei

Sa, 14.3.  
20 Uhr  
**Bühne Pepperoni** präsentiert: Lüder Wohlenberg – Spontanheilung. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 29.3.  
11 Uhr  
**Eröffnung der Sonderausstellungen** „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“ und „Louise Walleneit – body extensions“, Infos s. Sonderausstellungen. Ort: Spinnerei



Di, 31.3.  
Mi, 1.4.  
10–16 Uhr  
**Osterferien-Workshop:** „Kleine Textilkünstler“. Kinder von 7 bis 12 Jahren erstellen eigene textile Kunstwerke. Teilnahmegebühr für zwei Tage 35 € inkl. Material und Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei

## April

So, 5.4.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“. Ort: Spinnerei

So, 12.4.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Louise Walleneit – body extensions“. Ort: Spinnerei

Sa, 18.4.  
20 Uhr  
**Bühne Pepperoni** präsentiert: Han's Klaffl – 40 Jahre Ferien – Ein Lehrer packt ein. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 19.4.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“. Ort: Spinnerei

Mi, 22.4.  
8.30 Uhr  
**Textilgeschichtliche Radtour:** „Stricken und Weben“. Auf den Spuren der alten und modernen Strickerei und Weberei beiderseits der Grenze durch Südlohn, Winterswijk und Vreden mit Dr. Hermann J. Stenkamp. Betriebsbesichtigung geplant. Kosten: 10 €. Anmeldung erforderlich

Do, 23.4.  
19 Uhr  
Mit Mode in die Nacht. **Abendführung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“ mit einem Glas Sekt. Kosten 6 €. Ort: Spinnerei

So, 26.4.  
14 Uhr  
**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Ort: Spinnerei

## Mai


Fr, 1.5.  
10–18 Uhr  
**3. Internationales Kinder- und Familienfest** in Zusammenarbeit mit den Kulturvereinen und dem Integrationsrat: Führungen und Rallyes bieten Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Ort: Weberei und Spinnerei



So, 3.5.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“. Ort: Spinnerei

Sa, 9.5.  
20 Uhr  
**Bühne Pepperoni** präsentiert: Werner Koczvara - Die nächste Instanz. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 10.5.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Louise Walleneit – body extensions“. Ort: Spinnerei

So, 17.5.  
15–18 Uhr  
  
**Internationaler Museumstag.** Mit Familienrallye sowie Führungen durch die Gebäude und die Ausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“. Kosten für die Rallye pro Familie 3 €. Ort: Weberei & Spinnerei



Do, 21.5.  
19 Uhr  
Mit Mode in die Nacht. **Abendführung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“ mit einem Glas Sekt. Kosten 6 €. Ort: Spinnerei

Sa, 23.5.  
15 Uhr  
Ein Stoff entsteht: **Integrative Führung** für Hörende und Gehörlose mit einer Gebärdendolmetscherin durch die Weberei. Kosten: nur Museumseintritt. Ort: Weberei

So, 24.5.  
16 Uhr  
**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Ort: Weberei

## Juni

So, 7.6.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“. Ort: Spinnerei

Sa, 13.6.  
20 Uhr  
**Bühne Pepperoni** präsentiert: Sebastian Pufpaff - Neues Programm. [www.buehne-pepperoni.de](http://www.buehne-pepperoni.de). Ort: Spinnerei

So, 14.6.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Louise Walleneit – body extensions“. Ort: Spinnerei

So, 21.6.  
15 Uhr  
Öffentliche **Führung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“. Ort: Spinnerei

Do, 25.6.  
19 Uhr  
Mit Mode in die Nacht. **Abendführung** durch die Sonderausstellung „Glanz und Grauen – Mode im ‚Dritten Reich‘“ mit einem Glas Sekt. Kosten 6 €. Ort: Spinnerei

So, 28.6.  
14 Uhr  
**Familienführung** „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Ort: Spinnerei



Di, 30.6.  
8–  
18.30 Uhr  
**Textilgeschichtliche Radtour:** Fabrikschlösser in Rheine. Radtour zu herausragenden Spinnereibauten und Fabrikantenvillen in Rheine mit Dr. Hermann J. Stenkamp. Betriebsbesichtigung geplant. Kosten: 10 €. Anmeldung erforderlich





## Vom Lehm zum Ziegel

Eine komplett erhaltene Ziegelei aus dem frühen 20. Jahrhundert bildet den Kern unseres Museums. Anfangs wurden die Ziegel hier noch per Hand hergestellt – Besucher können das heute selbst ausprobieren. Später produzierten Maschinen die roten Backsteine aus Lehm. An Produktionstagen laufen Kollergang und Ziegelpresse auf Hochtouren, und im Ringofen lodert das Feuer für den Brand. Ausstellungen informieren über die Geschichte des Ziegels, die lippischen Wanderziegler und den Alltag der Arbeiterfamilien. Eine Feldbahn, die früher Loren mit Lehm zog, nimmt Besucher im Sommerhalbjahr mit auf eine Fahrt rund um das weitläufige Gelände.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
Ziegeleimuseum in Lage  
Sprikernheide 77 | 32791 Lage  
Telefon 05232 9490-0 | Fax -38  
E-Mail: ziegelei-lage@lwl.org  
www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,  
letzter Einlass 17.30 Uhr  
Eintrittsfreie Tage: 3.1., 6.3., 1.5., 17.5.

**Eintritt frei**

### Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld). Für Erwachsenengruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage gibt es ein vielfältiges Angebot an Führungen und museumspädagogischen Programmen. Bitte fordern Sie dazu unser Faltblatt an oder informieren sich im Internet.

### Kreativ mit Ton

Jeden Samstag 14–17: Gestalten mit Ton. Kreative Angebote für Kinder, teilweise gleichzeitig Workshops für Erwachsene oder Gemeinschaftsangebote. Aktuelles Programm im Internet. Anmeldung erforderlich.

### Feldbahnfahrten

April bis Oktober: Jeden ersten Sonntag im Monat fährt zwischen 11 und 16 Uhr die Feldbahn mit Besuchern rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube.



### Gastonomie

Das Museumscafé „Tichlerstoben“ ist geöffnet Di–So von 11 bis 18 Uhr. Für Feiern stehen Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Jeden ersten Sonntag im Monat frisches Brot! Kontakt: Tel. 05232 65555, [www.zieglerstoben.de](http://www.zieglerstoben.de).

## Sonderausstellungen

19.10.2014–  
31.3.2015

### Der Erste Weltkrieg in der Provinz Tagebuchaufzeichnungen des Lagenser Schulrats Fritz Geise

Der Lagenser Schulrat Fritz Geise dokumentierte den Ersten Weltkrieg in zwei insgesamt 300 Seiten umfassenden Kladden. Fast täglich führte er Protokoll und ergänzte seine Ausführungen mit Fotos, die in Lage gemacht wurden oder die ihm seine ehemaligen Schüler von der Front zusandten. Die Ausstellung zeigt 30 Protokollseiten als Reproduktionen. Sie werden transkribiert und in den historischen Kontext gesetzt.

9.11.2014–  
31.5.2015

### Helden der Arbeit

25 Jahre nach dem Mauerfall erinnert das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage an das Ende der DDR und den dortigen Kult um die „Helden der Arbeit“. Der Begriff der „Helden der Arbeit“ war ein Phänomen der ehemaligen sozialistischen Staaten Osteuropas. Sie schufen Arbeiterhelden, die durch ihren vorbildlichen Einsatz für das sozialistische System zur Erfüllung der Planziele beitrugen. Die Staaten versuchten, Anschluss an den wirtschaftlichen Vorsprung des Westens zu gewinnen und die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.



19.4.–  
4.10.2015

### Möbel aus Westfalen

Westfalen ist die Möbelregion Deutschlands. Fast alle großen Hersteller von Küchen-, Schlaf- und Wohnzimmermöbeln haben hier ihren Sitz. Die Ausstellung behandelt die Geschichte der Möbelindustrie in der Region, stellt die Vertriebswege dar und zeigt die Nutzung dieser Möbel in den Arbeiterhaushalten des Ruhrgebiets.

31.5.–  
27.9.2015

### NICHTS UND ETWAS

Nichts gibt's nicht und etwas ist immer. Selbst die Leere steht für Etwas. Mit dieser Wahrnehmung setzen sich 16 Künstlerinnen des Vereins für aktuelle Kunst im Kreis Minden-Lübbecke e.V. in einer Ausstellung in der ehemaligen Firmenvilla der Ziegelei Beermann auseinander.

## Veranstaltungen

### Januar

Fr, 9.1.  
20 Uhr

Johannes Flöck – „Neues vom Altern“. **Kabarettabend** rund ums Älterwerden. Karten 18 €

So, 11.1.  
15 Uhr

**Zirkus Krawalli.** Jonglage, Zauberei und Artistik für große und kleine Zuschauer. Eintritt 3 €

Sa, 17.1.  
14–17 Uhr

Woll-Raum: Wohnaccessoires aus Filz. **Workshop** für Erwachsene mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth. Anmeldung erforderlich. Teilnahme 12 €



So, 18.1.  
11 Uhr  
**Eröffnung** „Bau-Werkstatt“. Mitmachausstellung für Kinder und Erwachsene rund um das Thema „Bauen, Heben und Tragen“

Sa, 24.1.  
14–17 Uhr  
Vogeltränken. **Keramikworkshop** unter Anleitung von Silke Schäfer. Teilnahme 20 €

## Februar

Fr, 6.2.  
20 Uhr  
Thilo Seibel – Das Böse ist verdammt gut drauf. **Kabarettabend** rund um die Berliner Politgrößen. Karten 18 €

Sa, 7.2.  
14–17 Uhr  
Woll-Raum. Wohnaccessoires aus Filz. **Workshop** für Erwachsene mit Textilhänderin Ulrike Loth. Anmeldung erforderlich. Teilnahme 12 €.

Sa, 7.2.  
14–17 Uhr  
Das kann ich! Ideen in Ton. **Keramikworkshop** für Erwachsene unter Anleitung von Dorit Croissier. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich



So, 8.2.  
15 Uhr  
Florian Edler – BackenBartBernd auf Reisen. Spannende **Fantasie-Reise** mit Musik für große und kleine Zuhörer. Eintritt 3 €

So, 8.2.  
14 Uhr  
Der Erste Weltkrieg in deutschen und französischen Feldpostbriefen. **Lesung** mit Alain Corre aus Briefen, die in den Partnerstädten Schwarzenborn und St. Gervais sur Roubion gesammelt wurden. Eintritt frei.

Sa, 14.2.  
14–17 Uhr  
Kräuterschnecken. **Keramikworkshop** für Erwachsene. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 21.2.  
13–17 Uhr  
Feuerschalen aus Ton. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich

So, 22.2.  
14 Uhr  
**Lesung:** Das Tagebuch von Lenchen Liesemeier aus Heßloh. Der Erste Weltkrieg auf dem Land. Eintritt frei

## März

Sa, 7.3.  
14–17 Uhr  
Gartenkerle. **Keramikworkshop** unter Anleitung von Charlotte Gauss und Silke Schäfer. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 14.3.  
14–17 Uhr  
Pflastersteine – Akzente im Gartenweg. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Teilnahmegebühr 20 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 21.3.  
14–17 Uhr  
Ich schenke Dir Zeit – Sparsäcke aus Ton. **Workshop** für Kinder und Eltern. Teilnahme 10 € pro Elternteil mit Kind. Anmeldung erforderlich

So, 22.3.  
14 Uhr  
Spur der Steine. Brigadeleiter Hannes Balla. **Filmvorführung** in der Ausstellung „Helden der Arbeit“ inkl. Führung. Nur Eintritt



## April

Do, 2.4.  
11–16 Uhr  
**Osterwerkstatt.** Kinder ab 8 Jahren können unter Anleitung Eierbecher aus Weiden flechten (ca. 1 Std.). Teilnahme 5 €. Anmeldung nicht erforderlich

So, 5.4.  
11–16 Uhr

**Ein Ei aus der Ziegelei.** Eier suchen und bemalen, Feldbahnfahrten, Osterfeuer. Schafzüchter Heinrich Havermeier ist mit seinen Heidschnucken zu Gast



Di, 7.4.–  
Fr, 10.4.  
9–17 Uhr

**Ferienspiele „Flechten“.** Kinder von 6–11 Jahren lernen verschiedene Techniken kennen und stellen z.B. Körbe und Gartenstecker her. Teilnahme 70 €. Anmeldung erforderlich

Mi, 8.4.  
14 Uhr

**Oma Opa Enkel** – Feierabendziegel für Enkel und Großeltern. Teilnahme 3 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 11.4.  
13–17 Uhr

Pflanztöpfe aus Ton. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich

So, 19.4.  
11 Uhr

**Eröffnung** der Ausstellung „Möbelindustrie“. Infos s. Sonderausstellungen



Sa, 25.4.  
14–17 Uhr

Ich schenke dir Zeit. Gemeinsam Gartensteilen bauen. **Workshop** für Eltern und Kinder. Teilnahme 10 € pro Elternteil mit Kind. Anmeldung erforderlich

So, 26.4.  
14 Uhr

Goodbye Lenin. **Filmvorführung** in der Ausstellung „Helden der Arbeit“ inkl. Führung. Nur Eintritt

## Mai

So, 3.5.  
15 Uhr

Unter Hecke und Strauch – Heckengemüse & Co. **Gartenführung** mit Sabine Schierholz und anschließender Verkostung von Wildkräuterquark auf frischem Brot. Nur Eintritt



Sa, 9.5.  
14–17 Uhr

Ich schenke dir Zeit! Gemeinsame Wildbienenwand bauen. **Workshop** für Eltern und Kinder. Teilnahme 10 € pro Elternteil mit Kind. Anmeldung erforderlich

Sa, 9.5.  
14–17 Uhr

Verzauberung von Ziegelrohlingen. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung der Keramikerin Dorit Croissier. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich

So, 10.5.  
11 Uhr

Eröffnung „**Rundweg Ökologie**“. Ziegeleien verändern durch den Tonabbau nicht nur die Landschaft, sie verbrauchen auch große Mengen Brennstoffe. Der neue Rundweg erklärt Hintergründe

Di, 12.5.–  
So, 17.5.  
10–18 Uhr

Unter Feuer – **Ziegelbrand** im Ringofen. 20.000 Ziegelrohlinge werden zu roten Backsteinen gebrannt. Besucher können den Brennern täglich auf der Ringofendecke bei der Arbeit zusehen. Anzünden des Ringofens Dienstag 11 Uhr





So, 17.5.  
10-18 Uhr **Museumsfest** mit Ringofenbrand, Familiengottesdienst, Clown Riccolino, Rockmusik, Zauberei, französischen Chansons, Feldbahnfahrten und Museumsrallye. Eintritt frei

Sa, 30.5.  
14-17 Uhr Ich schenke dir Zeit. Gemeinsam Gartenstellen bauen. **Workshop** für Eltern und Kinder. Teilnahmegebühr 10 € pro Elternteil mit einem Kind. Anmeldung erforderlich

So, 31.5.  
11 Uhr **Ausstellungseröffnung** „NICHTS UND ETWAS“. Infos s. Sonderausstellungen

## Juni

Do, 4.6.  
11-17 Uhr Wir bauen einen **Feldbrandofen**. Besucher können den Ofensetzern bei der Arbeit zusehen

So, 7.6.  
11-17 Uhr **Ziegelherstellung** wie im 19. Jahrhundert: Ein Pferd mischt den Lehm im Göpel, während die Mitarbeiter des Museums Handstrichziegel herstellen und den Feldbrandofen beheizen

Sa, 13.6.  
14-17 Uhr Figuren in Ziegelrohlingen entdecken. **Workshop** für Erwachsene mit der Keramikerin Dorit Croissier. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich

Mo, 29.6.–  
Fr, 3.7. **Ferienspiele** „Möbelherstellung“. Kinder von 7–11 Jahren verzieren alte Stühle und bauen einfache Wohnelemente. Teilnahme 70 € inkl. Verpflegung. Anmeldung erforderlich

## Werden Sie Mitglied!

Sie begeistern sich für imposante Industriedenkmäler?

Sie wollten schon immer einmal hoch hinaus bzw. tief in die Erde, um einen Hochofen oder ein Kohleflöz zu besichtigen? Sie suchen Antworten auf die Frage, was von der Epoche der Industrialisierung übrig geblieben ist?

Dann sind Sie im Westfälischen Landesmuseum für Industriekultur genau richtig. Wir suchen Interessierte, die das Museum durch ihr Engagement unterstützen möchten.

Genießen Sie dafür Vorteile wie z. B. den freien Eintritt an allen acht Standorten des LWL-Industriemuseums, Einladungen zu Vorträgen oder auch den exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Werden Sie Mitglied, wir freuen uns auf Sie!

### Kontaktdaten:

Förderverein Freundeskreis  
Westfälisches Industriemuseum –  
Landesmuseum für Industriekultur e. V.  
Grubenweg 5 | 44388 Dortmund  
Tel.: 0231 6961-174 | Fax: 0231 6961-114  
[www.freundeskreis-industriemuseum.de](http://www.freundeskreis-industriemuseum.de)





## Kunst aus Feuer und Sand

Im Gernheimer Glaskurm von 1826, einem von zwei noch erhaltenen Gebäuden dieser Art in Deutschland, erleben Sie, wie unsere Glasmacher mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Glasmasse Gefäße herstellen. Gleich nebenan werden die Gläser durch Schliff und Gravur veredelt – auch das vor Ihren Augen. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs an der Weser sind erhalten geblieben: neben dem Glaskurm auch Arbeiterhäuser und das imposante Wohnhaus der ehemaligen Fabrikantenfamilie. In unseren Ausstellungen laden wir Sie ein zu einem spannenden Streifzug durch die Geschichte der Herstellung von Glas und seiner vielseitigen Verwendung.

### Kontakt

LWL-Industriemuseum  
 Glashütte Gernheim  
 Gernheim 12 | 32469 Petershagen  
 Telefon 05707 9311-0 | Fax -11  
 Mail: glashuette-gernheim@lwl.org  
 www.lwl-industriemuseum.de



### Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr  
 Letzter Einlass 17.30 Uhr  
 Geschlossen: 24.12.2014–1.1.2015

### Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: Tage: 2.1., 6.3., 1.5.,  
 17.5. (Internationaler Museumstag), 13.+14.6.

### Führungen und Vor- führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher ohne Voranmeldung sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld).

Schauvorführungen am Schmelzofen täglich außer montags 10–13.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr. Vorführungen in der Schleiferei nach wechselndem Plan; bitte rufen Sie uns an.



### Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an mundgeblasenen Gläsern, die im Gernheimer Glaskurm entstanden sind.

### Kreative Kurse

**Glasmachen**  
 freitags 14.30–17 Uhr

Unter Anleitung der Glasmacher können Laien die Kunst des Glasmachens kennenlernen und selber Briefbeschwerer oder farbige Bechergläser herstellen. Mit Korbinian Stöckle und Torsten Röttsch.

Kosten: 75 € pro Person, Mindestalter 15 Jahre, Anmeldung erforderlich





Kreative  
Kurse

### **Glasmachen – Eine heiße Erfahrung** Samstags 10.30–17.30 Uhr

Je nach Vorkenntnissen werden Grundkenntnisse am Glasofen oder erste Schritte zum selbstständigen Arbeiten im Team vermittelt. Auch die Realisierung eigener Ideen und Projekte ist möglich sowie die Demonstration spezieller Glasmachertechniken, z.B. Blasen in Formen oder Sandguss. Termine s. Veranstaltungen

Kursgebühr: 155 € inkl. Materialkosten und einfache Nachbearbeitung, Termine s. Veranstaltungen. Anmeldung: mail@korbinian-stoeckle.de oder Tel: 05707 953929

### **Frühjahrskurs** Di, 7.4.–So, 12.4.

Glas machen und Glas gestalten mit Korbinian Stöckle, Torsten Röttsch und Heikko Schulze Höing.

Kursgebühr: 580 €, max. 8 Teilnehmer. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-0

Für Kinder

Für Kinder bieten wir kreative Programme an, die die Themen Glas und Natur verbinden. Dafür ist jeweils eine Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26 erforderlich. Termine s. Veranstaltungen.

## Sonderausstellungen

22.11.2014  
–15.3.2015 **Wanderarbeit**  
**Mensch – Mobilität – Migration**

Schon immer waren Menschen mobil, um eine Arbeit zu finden oder ihre Fachkompetenz zu verbessern. Viele Berufe setzten schon in der Vergangenheit diese Mobilität voraus, z.B. Scherenschleifer, Schäfer oder auch Glasmacher. Auch gegenwärtig sehen sich viele Menschen genötigt, ihre Heimat zu verlassen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Ausstellung zeigt die wesentlichen Motive dieser Arbeitsmigration.



25.1.–  
3.5.2015

### **Verreries Schneider** **Glas des Art Déco**

Im Jahr 1913 erwarben die Brüder Charles und Ernest Schneider eine Glashütte in Epinay-sur-Seine. Sie stellten dort Kunstglas im Stil des Art Nouveau und Art Déco her. Die Verreries Schneider entwickelten sich in den 1920er Jahren zur größten Kunstglashütte Frankreichs. Prägend war für sie alle das Schaffen von Emil Gallé und ihre Lehrzeit bei Daum Frères. Der Maler und Sammler Barlach Heuer trägt seit vielen Jahrzehnten systematisch Objekte der Verreries Schneider zusammen.

14.6.–  
11.10.2015

**Foto Forum Minden**  
**Faszination schwarz weiß**

Die Ausstellung zeigt die besondere Aussagekraft monochromer Bilder in unserer farbigen Welt. Durch das Entfernen der Farbe wird der Schwerpunkt auf Licht und Schatten, auf Linien und Formen, auf Strukturen und Komposition gelenkt.

28.6. –  
11.10.2014

**Edition Gernheim**  
**Glasprojekte der Kunsthochschule Kassel**

Über drei Jahre entwickelte die Produktdesign-Klasse der Kunsthochschule Kassel Entwürfe für mundgeblasenes Glas. Gemeinsam mit Glasmachern und Graveur wurden die Entwürfe in Gernheim umgesetzt. Es entstanden ungewöhnliche, innovative Formen der Glasgestaltung, die nun in der Abschlussausstellung des Projektes präsentiert werden.



**Veranstaltungen**

**Januar**

Sa, 17.1.–  
Sa, 31.1.

**Sonderverkauf** von Glaswaren im Museumshop

So, 25.1.  
15 Uhr

**Ausstellungseröffnung** „Verreries Schneider. Glas des Art Déco“. Infos s. Sonderausstellungen



**Februar**

So, 8.2.  
15 Uhr

**Führung** durch die Sonderausstellung „Verreries Schneider. Glas des Art Déco.“

Fr, 6.2.  
18.30 Uhr

Charles Schneider – Das Kunstgewerbe der Lampen. **Vortrag** von Maximilian Weidmüller

Sa, 21.2.  
10.30–  
17.30 Uhr

**Glasmachen – eine heiße Erfahrung.** Infos s. Kurse

So, 22.2.  
14–17 Uhr

**Traumfänger.** Aus Bändern, Perlen und Federn gestalten Kinder ab 10 Jahren ihre eigenen Traumfänger. Kosten: 10 € inkl. Material und Eintritt. Mit Anmeldung

So, 22.2.  
10–18 Uhr

**Thementag: Das Farbspiel des Art Déco.** Am Ofen der Hütte entstehen Hohlgläser in den kräftigen Farben und typischen Formen des Art Déco

Do, 26.2.  
18.30 Uhr

Amazon und die Wanderarbeiter. **Vortrag** von Peter Onneken, Autor der Fernsehdocumentation „Ausgeliefert! Leiharbeiter bei Amazon“. Kooperation mit der VHS Minden, Ort: Kleines Theater am Weingarten, Königswall 77, 32423 Minden

**März**

Sa, 14.3.  
10.30–  
17.30 Uhr

**Glasmachen – eine heiße Erfahrung.** Infos s. Kurse



So, 15.3. 15 Uhr	<b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Verrieres Schneider. Glas des Art Déco“
So, 29.3. 10–18 Uhr	<b>Thementag: Kameenschnitt.</b> Die zarten Reliefs entstehen, indem auf ein Hohlglas ein Posten Glas appliziert wird. In erkaltetem Zustand trägt der Graveur das Glas ab
So, 29.3. 14–17 Uhr	<b>Osterwerkstatt.</b> Mundgeblasene Eier aus Glas werden marmoriert und dekoriert. Die Kinder kommen außerdem dem Geheimnis der Glasherstellung auf die Spur und spielen Osterspiele. Ab 6 J. Kosten: 15 € inkl. Material und Eintritt. Anmeldung erforderlich

## April

Di, 7.4.– So, 12.4.	<b>Frühjahrskurs Glasmachen.</b> Infos s. Kurse
So, 12.4. 15 Uhr	<b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Verrieres Schneider. Glas des Art Déco“
So, 19.4. 14–16 Uhr	<b>Miniterrarium.</b> Kinder von 7–10 Jahren stellen aus selbst gesammelten Pflanzen, Moos und Steinen in Gläsern Miniaturlandschaften zusammen. Kosten: 8 € inkl. Material und Eintritt. Anmeldung erforderlich
Do, 30.4. 19 Uhr	Das „Värttinä Vocal Trio“ kombiniert karlische und finnische Gesangstraditionen mit Einflüssen moderner Musik. <b>Konzert</b> in Kooperation mit der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Bünde e. V. Eintritt: 9 €, Reservierung unter Tel. 05707 9311-26



## Mai

So, 3.5.	<b>Thementag: Formensprache des Art Déco.</b> Die Gernheimer Glasmacher fertigen die prägnanten Formen des Glases aus der Epoche des Art Déco	
So, 3.5. 15 Uhr	<b>Führung</b> durch die Sonderausstellung „Verrieres Schneider. Glas des Art Déco“	
Sa, 9.5. 10.30– 17.30 Uhr	<b>Glasmachen – eine heiße Erfahrung.</b> Infos s. Kurse	
Sa, 9.5. 19 Uhr	<b>Konzert: Cellissimo.</b> Zum 40-jährigen Jubiläum der Musikschule Porta Westfalica spielt das Ensemble Stücke aus dem aktuellen Programm „La Fuga“, darunter Werke von Bach, Bellinzani und Marcello. Kooperation mit der Musikschule Porta Westfalica	
So, 10.5. 19 Uhr	<b>Lesung mit Bernd Gieseking:</b> Das kuriose Finnland-Buch. Der Autor hat das Land der 187.880 Seen einmal im Uhrzeigersinn umrundet – immer auf der Suche nach Antworten auf drängende Fragen wie: Warum frieren die Finnen Birkenzweige ein? Eintritt 9 €	
So, 17.5. 14–17 Uhr	<b>Insektenhotels.</b> Kinder ab 8 Jahren bauen aus Holz und anderen Materialien einen Unterschlupf für Insekten und lernen deren Gewohnheiten kennen. Kosten: 10 € inkl. Material und Eintritt. Anmeldung erforderlich	

Fr, 29.5.  
20 Uhr

**Mit dem „Flaschenteufel“ nach Hawaii.**  
Guido Meyer und das Trio FrOH präsentieren die Novelle von Robert Louis Stevenson in eigenem Arrangement. Eintritt: 12 €. Reservierung unter Tel. 0571 8293063 (ab 18 Uhr)

So, 31.5.  
15 u.  
16.30 Uhr

**Puppentheater Lila Bühne: Winnetou – Wo wohnst denn Du?** Der kleine Hase Winni trifft als Indianerhäuptling viele andere Tiere und erfährt, wie sie leben. Ab 3 Jahre. Eintritt: 5/3 €. Reservierung unter Tel. 05707 9311-26



## Juni

Fr, 12.6.  
8.30–  
17 Uhr

**Der Förderverein unterwegs:** Exkursion ins LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg mit Besichtigung der Ausstellung „Versunkene Schiffe“ und zum Glasmuseum der Stiftung Ernsting in Coesfeld. Kosten: ca. 28 €. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-10



Sa, 13.6.  
14–22 Uhr  
So, 14.6.  
10–18 Uhr

**LandArt: Auftakt.** Wasser – Element, Elixier, Emotionen. Eröffnung mit über 35 Kunsthandwerkern der Region, Workshops für Kinder und Erwachsene, Theater, Tanz, Musik und walk acts. Infos: [www.landart-muehlenkreis.de](http://www.landart-muehlenkreis.de)

So, 14.6.  
15 Uhr

**Ausstellungseröffnung „Foto Forum Minden“.** Infos s. Sonderausstellungen



Sa, 20.6.  
10.30–  
17.30 Uhr

**Glasmachen – eine heiße Erfahrung.**  
Infos s. Kurse

So, 21.6.  
14–17 Uhr

**Für Kinder: Windspiele.** Aus Klangstäben und Glasmurmeln bauen Kinder ab 10 Jahren Windspiele für den sommerlichen Garten. Kosten: 10 € inkl. Material und Eintritt. Anmeldung erforderlich



Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk  
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



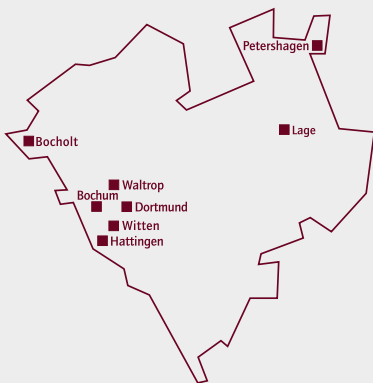
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte  
Gernheim Petershagen

## LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum  
[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)